

DIPLOMARBEIT 2026

THEMA: Titel (Linksbündig mit Namen darunter)

Betreuer: Dr.-Ing. A. Mustermann
Hochschullehrer: Prof. Dr.-Ing. habil. B. Mustermann



Max Mustermann,
geb. 01.01.1985 in Emstadt
1992–2004
Schulbesuch in Endorf
2005–2006 Bundeswehr
2006–2008 Grundstudium
Elektrotechnik TU Dresden
2008–2011 Hauptstudium in der Studienrichtung
Feinwerk- und Mikrotechnik, TU Dresden

1 Einleitung

Dieses Poster soll übersichtlich einen Überblick über Ihre Diplomaufgabe geben. Dazu ist es erforderlich, dass Sie sich in die Rolle eines Betrachters versetzen, der mit wenigen Blicken des Wichtigste erfassen möchte.

$$\int_0^{\infty} x^2 + 2x + 3 \, dx$$

Sdfijsfdjksjsfdljslf sdfkljsal fdlasjfd Asdfj-
jslfjsaf lajsldf lsjfdlsajfdljk asdf ljaldf ajlj-
fa

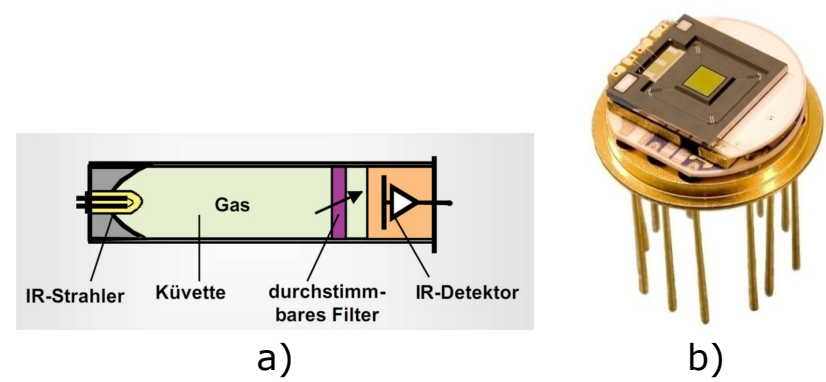


Abbildung 1:
a) asdfsadfsafda
b) dflsajdfl salfdjlsajfd lsajdflsajdlfjsalfd

2 Motivation und Ziel der Arbeit

Um die Aufmerksamkeit eines Betrachters zu wecken, ist es sinnvoll, diesen über die Hintergründe der Aufgabenstellung zu informieren. Sie sollten also immer angeben, warum Sie eine bestimmte Aufgabe gemacht haben und was das wesentliche Ziel bei deren Bearbeitung ist.

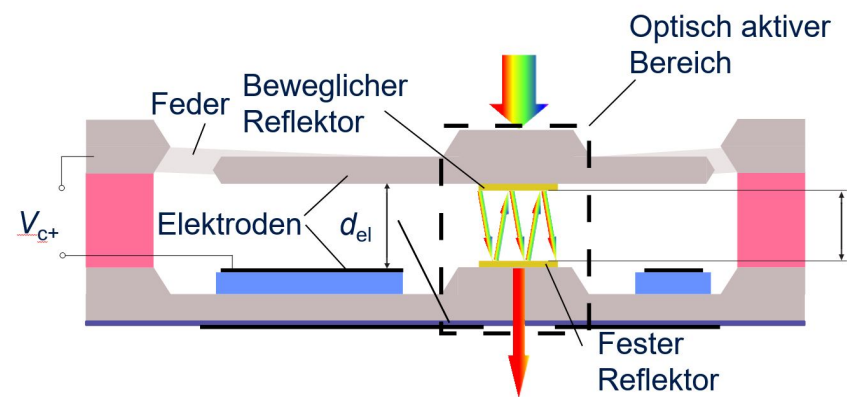


Abbildung 2: jlasfd lajsfdl al slfdj lajsdlf
asjdf alsdjflasjdfsa

Lsafdj asdlfjlifjla slfdjlsajö al relajädf a
ay fsaj fdlsak s fliaweuöa d fla dla faö sa
f salf asjfdsdaö dfaljfd a dfj al fgsaj djkf
aieasöldkfj dafuweaoajd föasdöfieuaödjf
a dölfja eiradlkfueö a fsad faösduföaiea d

Aösdklfaierö ajd faöeir aödfj dfdsfs
sd Fja lsdf asdäfsalfjeiafdäsjf a fia-
el fd afd alsfdjsa difweaajdf dsreo-
afjlal Fd saljsdlfjasldfsadfasdflsaj fsa-
jlsfdj´s asdfasdfhgfdghsdfgsdfgdöfgjlf
dgjl sdfgjlsdkf glsdkfjgsdl gjldjglsdgjldgjs

3 Lösung

Ein Poster sollte anschaulich, also grafisch ansprechend, gestaltet werden. Das lässt sich mit drei Punkten erreichen:

1. Es ist eine logische und einfache Gliederung zu wählen und die Platzaufteilung entsprechend zu gestalten.
2. Es sind möglichst viel einfach zu erfassende und farblich abgestimmte Bilder und Zeichnungen zu nutzen.
3. Textuelle Beschreibungen sind minimal zu halten.

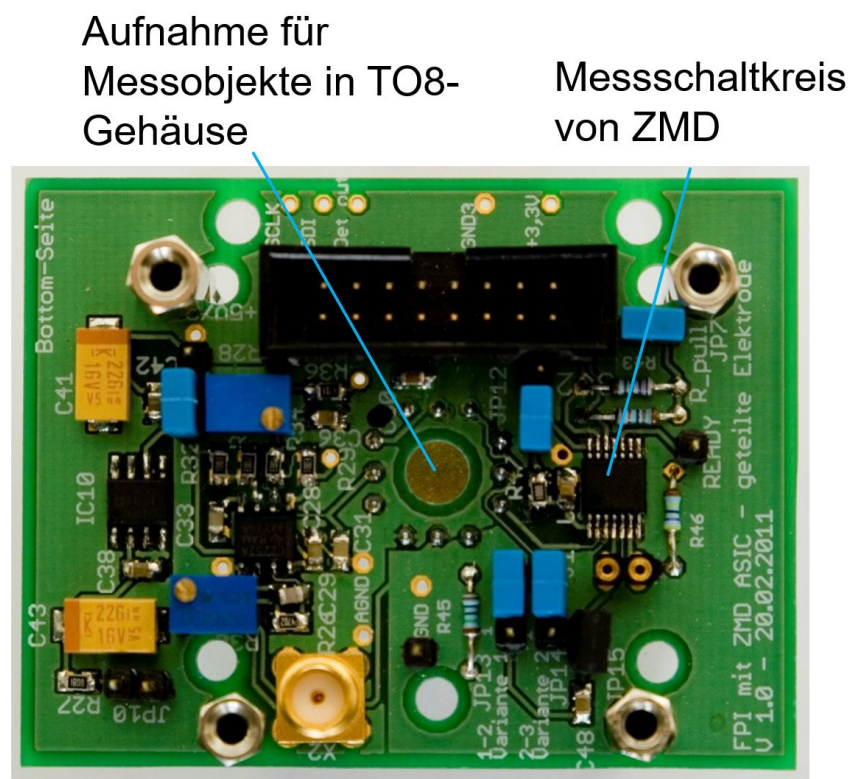


Abbildung 3: skfd safdk lksaldfj ljlas dfjl
asdjfl aldjflsdjf sajfdlsjldjsa

Jdslfjk l asdlfksdal fjsalfj alsfdsafdsa fd
safd sdklf salfjksajf saf saklfjd sdf saf lj
adjf sdlfjsdalfjsdalfjsa fsda fl alfd salfdjs-
daldfjsadlfjaeirlsajf sl as dflsdjlfjsa dfl
asfdjsdalfksdlfj al kdf aldf sajfl adjf salfdja
saljf asfdjlasjd fa lfja sfd saldjflsdfaldf
a saljf salfdjsdaldfjsadlfjaeirlsajf sl as
dflsdjlfjsa dfl asfdjsdalfksdlfj al kdf aldf
sajfl adjf salfdja saljf asfdjlasjd

Jdslfjk l asdlfksdal fjsalfj alsfdsafdsa fd
safd sdklf salfjksajf saf saklfjd sdf saf lj
adjf sdlfjsdalfjsdalfjsa fsda fl alfd salfdjs-
daldfjsadlfjaeirlsajf sl as dflsdjlfjsa dfl
asfdjsdalfksdlfj al kdf aldf sajfl adjf salfdja

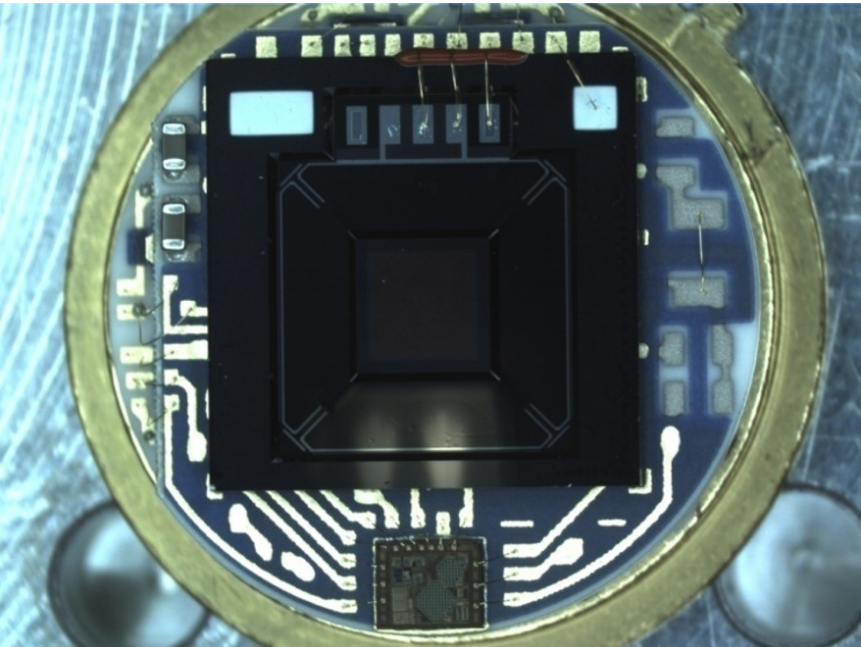


Abbildung 4: jslfd lasjfdl lajsdfl safjsaldj
asjdf lajs fdljsaldfjsalfjsaljfdlsajfdlas

4 Hinweise zum Bearbeiten bzw. Druck des Posters

- Die A2-Seitenmaße des Diplompsters dürfen nicht verändert werden (420 × 594 mm). Ebenso sind keine Änderungen am Master dieses Posters zulässig. Der vorgegebene unbedruckte Außenrandbereich ist unbedingt beizubehalten.
- Das Diplompster muss auf weißem A2-Papier gedruckt werden. Beim Drucken ist darauf zu achten, dass das Kästchen „An Papiergröße anpassen“ nicht eingeschaltet ist. Sollte auf Rolle gedruckt werden, sind die A2-Abmessungen sicherzustellen: 420 × 594 mm.
- Das Poster kann in jedem Copyshop mit A2-Druck oder im CAD-Labor der Fakultät Maschinenwesen erzeugt werden. Dabei ist UNBEDINGT auf UV-lichtbeständigen Druck zu achten. Weitere Informationen zum Druck einer Datei im CAD-Labor unter: http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/fakultaet_maschinenwesen/imm/ktc/labore/cad/

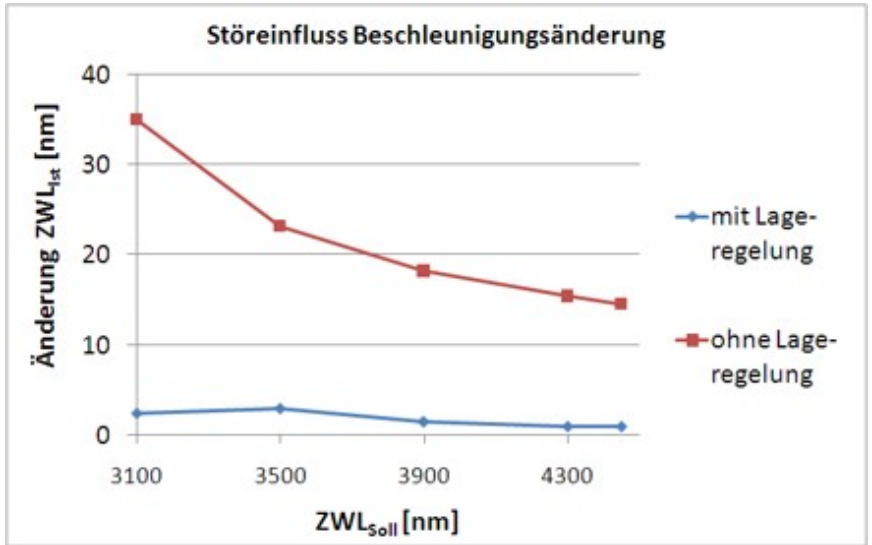


Abbildung 5: jsdlfjsalfd lsajfdlsa fdlalsjdfl
ljalsdjf salfdjlsajfdlsajfdlsajfdlj sadf

Sajdlfj lasfdj l saldf lsj dfljsal fdjlas dflja
asljfdlsdjflsajf l lsajf sdljsalfdj sdalfjlajsd
flsdjflsdjfsaljfd asldfjaldj Sajdlfj lasfdj l
saldf lsj dfljsal fdjlas dflja asljfdlsdjflsajf l
lsajf sdljsalfdj sdalfjlajsd flsdjflsdjfsaljfd
asldfjaldj Sajdlfj lasfdj l saldf lsj dfljsal
fdjlas dflja asljfdlsdjflsajf l lsajf sdljsalfdj
sdalfjlajsd flsdjflsdjfsaljfd

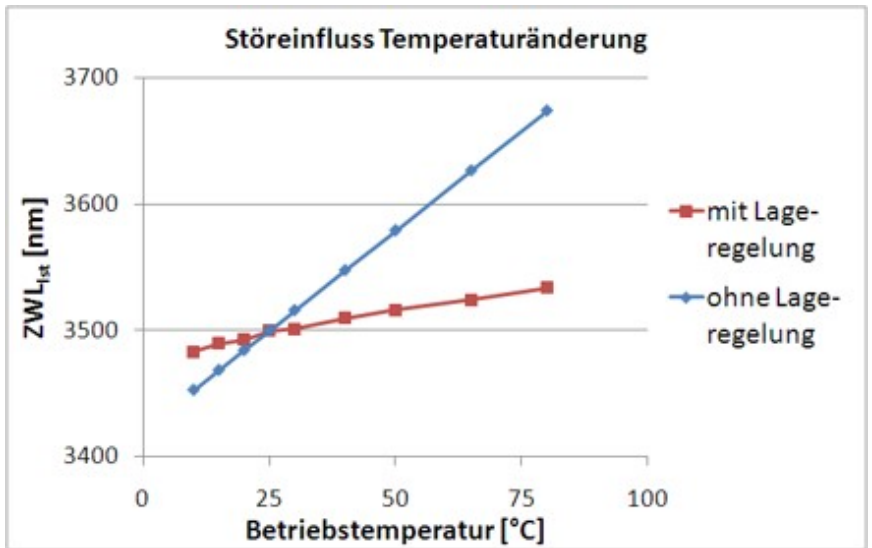


Abbildung 6: jsalfdj lsa ljf a sdfl asldfjalsjd
lasjfdl asldfja lsdjflsafd lajldajfsd